

# PFARRBRIEF

## der Pfarreiengemeinschaft Manderscheid

St. Johannes d. Täufer Bettenfeld ♦ Mariä Heimsuchung Buchholz  
St. Georg Greimerath ♦ St. Willibrord Laufeld  
St. Hubertus Manderscheid ♦ St. Johannes d. Täufer Meerfeld  
St. Edeltrudis Niederöfflingen ♦ St. Hubertus Niederscheidweiler

Pfarrbrief-Nr. 3/2019

09.03. – 14.04.2019

Abkürzungen: PE = Pfr. Paul Eich, Fu = Kooperator Pfr. Jürgen Fuhrmann,  
Ga = Pfr.i.R. Erich Gansemer, P = P. Stephan OCist



## Laufeld

## Sonntag, 31. März 2019

Weitere Infos & Ansprechpartner:

[www.dekanat-wittlich.de](http://www.dekanat-wittlich.de) oder

[dekanat-wittlich@bistum-trier.de](mailto:dekanat-wittlich@bistum-trier.de)



# 1. Fastensonntag

**Samstag, 09.03.**

- Bettenfeld 18.00 Vorabendmesse (PE)**  
*Ged. f. Ehel. Luise u. Josef Zens-Regh u. leb. u. verst. Angeh.; f. Alfred u. Maria Zens u. f. leb. u. verst. Angeh.; Stiftungsämter f. Ehel. Josef u. Maria Neubürger-Reichert; f. Ehel. Elisabeth u. Karl Pantenburg-Leitges*
- Buchholz 18.00 Vorabendmesse (Ga) JG f. Anna u. Alfons Steilen; f. Hermann, Maria u. Barbara Oeffling, f. Ehel. Eva u. Jakob Zirbes u. f. Leb. u. Verst. d. Familien; f. Klaus Lamberty; f. Maria Gansemmer**
- Laufeld 18.00 Vorabendmesse (Fu)**  
*1. JG f. Heinz Reis; 2. JG f. Thekla Kotowski u. Ged. f. Paul Kotowski, Sohn Paul-Dieter u. Tochter Alice Bach*

**Sonntag, 10.03.**

- Gipperath 09.00 Sonntagsmesse (PE)**  
*JG f. Anna Klara Schäfer u. f. verst. Nikolaus Schäfer; Ged. f. Luise Eis u. Leb. u. Verst. d. Fam. Eis-Schmitz; f. Fam. Lukas-Melcher u. f. Fam. Weiler-Gierden*
- Greimerath 10.30 Sonntagsmesse (Fu)**  
*Stiftungsämter f. Jakob Welsch; f. Josef Klaus; f. Susanna Klaus*
- Manderscheid 10.30 Sonntagsmesse (Ga)**  
*1. JG f. Elisabeth Steffens; Ged. f. Marianne u. Klaus Walper; f. Volker Schleidweiler u. Leb. u. Verst. d. Fam.; f. Hermann Steffens u. f. Ehel. Maria u. Karl Hommrich; f. Maria Gansemmer; Stiftungsamt f. Ehel. Maria u. Hans Rückauer-vom Orde*
- O'scheidweiler 14.00 Sonntagsmesse (Fu) zum Beginn des Seniorentages**
- Buchholz 14.30 Taufe (PE) von Viktoria Kuckartz**

**Montag, 11.03.**

- N'scheidweiler 19.00 Fastenandacht
- Katechetentreffen der Kommunionkinder um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Manderscheid

**Dienstag, 12.03.**

- Eckfeld 18.30 **Hl. Messe (Fu)**  
*Ged. f. Reinhold u. Maria Heyer u. leb. u. verst. Angeh.*

**Mittwoch, 13.03.**

- Meerfeld 18.30 **Hl. Messe (Fu)**
- Wallscheid 18.30 **Hl. Messe (PE)**  
*Ged. f. Nikolaus Hermes, Sohn Alfred, u. Schwiegertochter Danuta u. alle Leb. u. Verst. d. Fam. Hermes-Ross*

Gipperath	18.30	Kreuzweg
N'öfflingen	19.00	Kreuzweg
Manderscheid	19.30	Treffen des Gottesdienstplanungsteams im Pfarrheim

### Donnerstag, 14.03.

O'öfflingen	18.30	<b>Hi. Messe</b> (Fu) 2. <i>Sterbeamte f. Maria Michels</i> <i>Elternabend der Firmlinge um 19.30 Uhr in Eckfeld</i>
-------------	-------	---

### Freitag, 15.03.

Kreuzweg	15.00	Eckfeld u. Pantenburg
	18.00	Wallscheid
	18.30	Laufeld
Hasborn	18.00	Kreuzweg, anschl.
	18.30	<b>Hi. Messe</b> (PE)

## 2. Fastensonntag

Zählung der Gottesdienstbesucher am 16. u. 17.03.

### Samstag, 16.03.

<b>Meerfeld</b>	<b>18.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (PE) 2. <i>Sterbeamte f. Franziska Kreutz;</i> <i>1. JG f. Emil Becker u. Ged. f. Dorothea u. Hiltrud Becker; Ged. f. Walter Bros u. Jakob Leuschen; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Herres-Jungels; f. d. Anliegen d. Klausenpilger von Bleckhausen; f. Ehel. Rosemarie u. Franz Schmitz; f. Johann Schlösser u. Sohn Christian; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Fögen-Valerius; f. Ehel. Irmgard u. Bernhard Becker u. Leb. u. Verst. d. Fam; f. Hedwig Weiler u. Horst Eutebach</i>
<b>N'öfflingen</b>	<b>18.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (Fu) mit Taufe von Lina Ludwig <i>Ged. f. Horst Hoffmann u. Eltern Maria u. Hubert Hoffmann; Stiftungsämter f. Matthias u. Barbara Repp u. gefallenen Sohn Peter; f. Wilhelm u. Paula Gerhards-Pohlen u. verst. Angeh.</i>
<b>O'scheidweiler</b>	<b>18.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (Ga) <i>Ged. f. d. Verst. d. Fam. Peter Klaus; f. Josef u. Dorothea Stolz u. verst. Angeh.; f. Johann u. Barbara u. Josef Zenz; f. Maria Gansemmer</i>

### Sonntag, 17.03.

<b>Schladt</b>	<b>09.00</b>	<b>Sonntagsmesse</b> (P) <i>JG f. Michael Reichert</i>
<b>Bettenfeld</b>	<b>09.00</b>	<b>Sonntagsmesse</b> (Pfr. Jaster) 2. <i>Sterbeamte f. Guido Broos;</i> <i>1. JG f. Gertrud Reichert u. Ged. f. Ehem. Reinhard; Ged. f. Ehel. Josefine u. Johann Schröder; f. Bernhard u. Maria Foegen; f. Alfred Bender; Stiftungsämter f. Ehel. Reichert-Foegen; f. Geschw. Matthias, Josef, Bernhard u. Anna Heck; f. Ehel. Maria u. Rudolf Neubürger-Kreis</i>

<b>Buchholz</b>	<b>09.00</b>	<b>Sonntagsmesse (Fu)</b> <i>Ged. f. Ehel. Ursula u. Phillip Schmitz; f. Agnes u. Werner Becker; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Bauer-Bell; f. Johann Thullen</i>
<b>Laufeld</b>	<b>10.30</b>	<b>Sonntagsmesse (Fu) 1. JG f. Irmgard Junk;</b> <i>Ged. f. Alice Bach, Eltern u. Bruder; f. Lorenz Mergili, f. Michael u. Elisabeth Mergili u. f. Josef u. Eva Mergili; f. Ute Ludwig; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Maria u. Paul Müller u. Fam. Johanna u. Matthias Neumes; f. Luise u. Peter Lehnertz u. f. Johanna u. Johann Kolley u. leb. u. verst. Angeh.; f. Alois Comes u. Johanna Comes geb. Schleidweiler u. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Comes-Schleidweiler</i>
<b>Manderscheid</b>	<b>10.30</b>	<b>Familiengottesdienst (PE)</b> <i>Ged. f. Gertrud u. Theo Grewe u. f. Thomas Grewe u. Peter u. Luzia Praum; f. Fam. Prof. Leonard-Schmid-Mrozek; f. Thekla u. Hermann Gillen u. leb. u. verst. Angeh.; f. Michaela Breuer, Vater Stefan Breuer u. f. Martha Neuens</i>
Hasborn	10.00	Wort- und Kommuniongottesfeier
<b>Montag, 18.03.</b>		<i>Hl. Cyrill v. Jerusalem</i>
O'scheidweiler	16.30	Gruppenstunde der Kommunionkinder Thema: Beichte (PE) im Brunnenstübchen/Gemeindehaus
O'scheidweiler	18.30	<b>Hl. Messe (PE)</b>
<b>Dienstag, 19.03.</b>		<b>Hl. Josef Hochfest</b>
Wallscheid	16.30	Gruppenstunde der Kommunionkinder Thema: Beichte (Fu) im Feuerwehrhaus
Pantenburg	18.30	<b>Festmesse (PE)</b> <i>Ged. f. Philipp u. Maria Klaus u. Kinder; f. Ehel. Jakob u. Margret Simons u. f. Anna Schmitz u. leb. u. verst. Angeh.; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Immik-Pantenburg; f. verst. Mitglieder d. Rosenkranzes; f. Ehel. Johann u. Gertrud Koller u. Tochter Elisabeth; f. Stiftungsamt f. Barbara Stolz</i>
<b>Mittwoch, 20.03.</b>		
Meerfeld	14.30	Treffen d. Meerfelder Senioren zu Kaffee u. Kuchen
Manderscheid	16.30	Gruppenstunde der Kommunionkinder Thema: Beichte (PE) im Pfarrheim
Bettenfeld	18.30	<b>Hl. Messe (PE)</b>
Kreuzweg	18.30	Gipperath
	19.00	N'öfflingen
N'scheidweiler	19.00	Fastenandacht
<b>Donnerstag, 21.03.</b>		<i>Hl. Mathilde</i>
Manderscheid	10.00	<b>Hl. Messe (PE)</b> im Seniorenheim Haus Luzia
Hasborn	18.30	<b>Hl. Messe (Fu)</b>

**Freitag, 22.03.**

*Hl. Klemens Maria Hofbauer*

**Freitag, 22.03. – Sonntag 24.03. Messdienerwochenende auf der Marienburg**

Kreuzweg 15.00 Eckfeld u. Pantenburg  
18.00 Wallscheid  
18.30 Laufeld  
19.00 Bettenfeld  
19.00 Hasborn



Manderscheid um 19.00 Uhr **Ökumenische Meditation** mit Gesängen aus Taizé u. neuen geistlichen Liedern – Evang. Trinitatiskirche Manderscheid, An Luziakirch

**Samstag, 23.03.**

Eckfeld 10.30 **Hl. Messe** (Fu) anl. d. Familienfeier Schmitz  
*Ged. f. Leb. u. Verst. d. Familie Schmitz (Bechler)*

**3. Fastensonntag**

**Samstag, 23.03.**

**Bettenfeld 18.00 Vorabendmesse** (Ga)  
*Ged. f. Martha u. Reginald Grün; f. Maria Gansemer*

**Greimerath 18.00 Vorabendmesse** (Fu) 2. Sterbeamt f. Elisabeth Müllen

**Sonntag, 24.03.**

**Meerfeld 09.00 Sonntagsmesse** (Fu) 1. JG f. Franz Josef Bernardy;  
*Ged. f. Ehel. Maria u. Matthias Bros u. leb. u. verst. Angeh.;  
f. Christine u. Kaspar Roden; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Zens-Zwang;  
f. Ehel. Barbara u. Josef Schmitz; f. Josef u. Erna Roden u. f. Otto Weiler*

N'öfflingen und Gipperath

10.00 Wort- u. Kommuniongottesdienst

**Manderscheid 10.30 Sonntagsmesse** (Fu)

*1. JG f. Agatha Metzgeroth; 1. JG f. Luise Simons; Ged. f. Anna u. Michael Endres; f. Walter Hohns, Eltern u. Bruder Josef; f. Ehel. Fritz u. Franziska Kreutz u. leb. u. verst. Angeh.; f. Otto Reuter u. Gerd Tiedtke; f. Karl-Jürgen u. Ruth Schmitz u. Sohn Philipp; f. drei verst. Mütter u. f. eine Kranke; Stiftungsamt f. Ehel, Maria u. Karl Rauhoff u. leb. u. verst. Angeh.*

**Laufeld 14.30 Taufe** (Fu) von Jona Hoffmann

**O'scheidweiler 18.00 Sonntagsmesse** (PE) *Ged. f. d. Verst. d. Fam. Letsch-Steilen;  
f. Ehel. Mathias u. Barbara Wilms u. Tochter Helga*

Schladt 19.00 Kreuzweg

**Montag, 25.03. Hochfest Verkündigung des Herrn**

N'öfflingen	18.30	<b>Festmesse</b> (PE)
N'scheidweiler	19.00	Fastenandacht

**Dienstag, 26.03.**

Eckfeld	08.00	<b>Hl. Messe</b> (PE)
Wallscheid	18.30	<b>Hl. Messe</b> (Fu) 1. JG f. Florian Kröffges; Ged. f. Rudolf Thelen u. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Thelen-Rehm

**Mittwoch, 27.03.**

Meerfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier (Fu) d. Kitas Meerfeld u. Manderscheid (Thema: Mariä Verkündigung)
Laufeld	18.30	<b>Hl. Messe</b> (PE) Ged. f. Paul Becker u. verst. Angeh.; f. Rita Tombers; Dankamt z. immerwährenden Hilfe; Stiftungsamt nach Meinung aller alten Stifter
Kreuzweg	18.30	Gipperath
	19.00	N'öfflingen

**Donnerstag, 28.03.**

O'öfflingen	18.30	<b>Hl. Messe</b> (PE)
Gipperath	18.30	<b>Hl. Messe</b> (Fu) 2. JG f. Margarethe Pesch u. Ged. f. Manfred u. Johann Pesch u. f. Maria u. Josef Pesch; Stiftungsamt f. Ehel. Nikolaus u. Klara Schäfer

**Freitag, 29.03.**

Kreuzweg	15.00	Eckfeld u. Pantenburg
	18.00	Wallscheid
	18.30	Laufeld
	19.00	Hasborn
Manderscheid	18.30	<b>Hl. Messe</b> (PE)

**Samstag, 30.03. Bolivienkleidersammlung ab 09.00 Uhr**

Hasborn	09.00	Zachäusfest u. Beichte d. Kommunionkinder im Gemeindehaus
---------	-------	---

**4. Fastensonntag***Beginn der Sommerzeit***Samstag, 30.03.**

<b>Buchholz</b>	<b>18.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (Fu) Ged. f. Christa Schermann (best. v. lebendigen Rosenkranz)
<b>N'öfflingen</b>	<b>18.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (PE) Ged. f. Markus Theisen u. Fam.; f. Anita Ludwig, Söhne Werner u. Markus u. Schwiegersohn Karl-Heinz
<b>Meerfeld</b>	<b>19.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (Ga) Ged. f. Maria Gansemeyer

### Sonntag, 31.03. Hungermarsch in Laufeld

- Schladt** 09.00 **Sonntagsmesse** (P)  
*1. JG. f. Kurt Comes; Ged. f. Ehel. Maria u. Hans Steffes*
- Hasborn** 09.00 **Sonntagsmesse** (Fu) *Ged. f. Ehel. Herbert u. Maria Bremer u. f. Ehel. Josef u. Rosa Klein u. f. Monika Brandenburg; f. Ehel. Maria u. Otto Vogler, Kinder Karl-Hugo u. Lieselotte Vogler u. alle Leb. u. Verst. d. Fam.; f. Franz Condne*
- O'scheidweiler** 09.00 **Sonntagsmesse** (PE)  
*Ged. z. sel. Sr. Blandine; f. Johann u. Katharina Hartmann u. Kinder*
- Bettenfeld** 10.30 **Sonntagsmesse** (PE)  
*Ged. f. Monika Wallerath, Vater Theo u. Großeltern; Stiftungsämter f. Matthias Sachen; f. Ehel. Margarethe u. Ernst Kreuz-Sachen u. Sohn Willi*
- Manderscheid** 10.30 **Sonntagsmesse** (Fu)  
*2. Sterbeamt f. Maria Roth; 1. JG f. Maria Adolphi*
- Buchholz** 14.30 **Taufe** (PE) von Loui Tiedtke
- Laufeld** 15.30 **Abschlussmesse** (Pfr. Lehmann) d. 30. Hungermarsches

### Montag, 01.04.

- N'scheidweiler 19.00 Fastenandacht

### Dienstag, 02.04.

- Pantenburg 18.30 **Hl. Messe** (Fu)

### Mittwoch, 03.04.

- Manderscheid 11.00 **Hl. Messe** (Ga) im Seniorenheim Haus am Park
- Buchholz 14.00 **Trauung** (PE) v. Nelli u. Klaus Dieter Puderbach
- Bettenfeld 18.30 **Hl. Messe** (Fu)  
*Ged. f. Fam. Peter Meuers, f. Fam. Josef Meuers, f. Mechthild Lemberg, f. Heinz Könen u. Fam. Bernhard Pesch*
- O'öfflingen 18.30 **Hl. Messe** (PE)
- Kreuzweg 18.30 Gipperath  
19.00 N'öfflingen
- N'scheidweiler 19.00 Fastenandacht

### Donnerstag, 04.04.

- Schladt 18.30 **Hl. Messe** (PE)

**Freitag, 05.04.** *Herz-Jesu-Freitag*

Kreuzweg	15.00	Pantenburg u. Eckfeld
	16.00	Buchholz für die Kommunionkinder Treffpunkt: 1. Station (unten an der Hauptstraße)
	18.00	Wallscheid u. Hasborn
	18.30	Laufeld
	19.00	Manderscheid
Hasborn	18.30	<b>Hl. Messe</b> (PE) mit Anbetung und eucharistischem Segen

**Samstag, 06.04.** *Mariensamstag*

Buchholz	09.00	<b>Marienmesse</b> (PE)
----------	-------	-------------------------

**09.30 Uhr Versöhnungstag der Firmlinge in Pantenburg im Jugendheim**

**5. Fastensonntag**

**Samstag, 06.04.**

<b>Bettenfeld</b>	<b>19.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (Fu) <i>Ged. f. Horst u. Mathilde Kolley u. leb. u. verst. Angeh.; Stiftungsamt f. Ehel. Pütz-Thullen</i>
<b>Greimerath</b>	<b>19.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (PE) <i>Ged. f. Ehel. Jakob u. Gertrud Fries u. verst. Kinder u. Schwiegerkinder u. f. Maria Fries; f. Fritz u. Anna Pantenburg u. verst. Kinder</i>
<b>N'öfflingen</b>	<b>19.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (Ga) <i>Ged. f. Maria Gansemer; f. Jan Schouren u. verst. Angeh.</i>

**Sonntag, 07.04.**

<b>O'scheidweiler</b>	<b>09.00</b>	<b>Sonntagsmesse</b> (PE) <i>1. JG f. Antonia Rach u. Ged. f. Ehem. Alfred; f. Ralf Mayer u. leb. u. verst. Angeh.; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Morweiser-Hieronimus; f. Ehel. Hubert u. Rosa Simonis u. Tochter Gisela; f. Katharina u. Anna Zeimetz</i>
<b>Gipperath</b>	<b>10.30</b>	<b>Sonntagsmesse</b> (Fu) <i>anschl. Einsegnung des neuen Feuerwehrautos der FFW Gipperath JG f. Erwin Heck; JG f. Reinhard Schroden</i>
<b>Manderscheid</b>	<b>10.30</b>	<b>Sonntagsmesse</b> (PE) <i>1. JG f. Paul Hemmler u. Ged. f. Ehef. Klara u. f. Johanna u. Johann Kolley u. verst. Angeh.</i>
Laufeld/Wallscheid	10.00	Wort- u. Kommunion Gottesdienst
<b>Eckfeld</b>	<b>14.30</b>	<b>Hl. Messe</b> (PE) <i>zum Beginn des Seniorentages</i>
<b>Bettenfeld</b>	<b>14.30</b>	<b>Taufe</b> (Fu) <i>von Rosa Schermann</i>
Schladt	19.00	Kreuzweg



### Montag, 08.04.

Wallscheid 18.30 **Hi. Messe** (PE) 2. JG. f. Reinhold Hausener; Ged. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hausener u. Klas

N'scheidweiler 19.00 Fastenandacht

2. Elternabend d. Erstkommunionkinder um 19.30 Uhr im Pfarrheim Manderscheid

### Dienstag, 09.04.

N'öfflingen 18.30 **Hi. Messe** (Fu)

### Mittwoch, 10.04.

Manderscheid 10.00 Wort-Gottes-Feier d. Kitas Manderscheid u. Meerfeld (Thema: Palmsonntag)

Meerfeld 18.30 **Hi. Messe** (PE) Ged. z. immerwährenden Hilfe (Schm)

Kreuzweg 18.30 Gipperath

19.00 N'öfflingen

N'scheidweiler 19.00 Fastenandacht

### Donnerstag, 11.04.

Eckfeld 18.30 **Hi. Messe** (Fu)

Gipperath 18.30 **Hi. Messe** (PE)

### Freitag, 12.04.

Kreuzweg 15.00 Pantenburg u. Eckfeld

18.00 Wallscheid

18.30 Laufeld

19.00 Hasborn

Manderscheid 18.30 **Ökumenischer Kreuzweg mit Konfirmanden und Firmlingen, musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor Bettenfeld**

### PALMSONNTAG

*Kollekte für Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem*

### Samstag, 13.04.

Hasborn 19.00 **Statio mit Palmweihe anschl. Vorabendmesse** (Fu)  
*JG f. Karl-Josef Zirbes u. Ged. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Zirbes, Rehm u. Thullen*

Laufeld 19.00 **Statio mit Palmweihe am Vorplatz der Sakristei (nicht auf dem Friedhof) anschl. Vorabendmesse** (Ga)  
*Stiftungämter f. Johann Peter Steffes, f. Helmut Reis*

**Meerfeld**      **19.00 Statio an der Friedhofshalle, Palmweihe und Prozession in die Kirche, anschl. Vorabendmesse (PE)**  
*Ged. f. Ehel. Maria u. Egon Ludwig, Tochter Petra u. verst. Angeh.; f. Ehel. Katharina u. Matthias Stolz u. leb. u. verst. Angeh.; f. Hermann Foegen und Enkel Elias, f. Eheleute Elisabeth und Matthias Foegen-Bernardy u. f. Leb. und Verst. der Familie Foegen-Sungen*

### **Sonntag, 14.04.**

**Schladt**      **09.00 Statio mit Palmweihe anschl. Sonntagsmesse (P)**

**N'öfflingen**      **09.00 Statio mit Palmweihe anschl. Sonntagsmesse (Fu)**  
*JG f. Marco Konrad*

**N'scheidweiler**      **09.00 Statio mit Palmweihe anschl. Sonntagsmesse (PE)**  
*Ged. f. Werner Steffny; f. Ehel. Philipp u. Katharina Weber u. Kinder; Sterbeamt f. Ehel. Ernst u. Margret Rodermund*

**Bettenfeld**      **10.30 Statio mit Palmweihe anschl. Sonntagsmesse (P. Stephan)**  
*1. JG f. Josef Siegler u. leb. u. verst. Angeh.; Ged. f. Ehel. Maria u. Werner Zens; f. Ehel. Margareta u. Adolf Foegen; f. Kurt Kolley u. leb. u. verst. Angeh.*

**Manderscheid**      **10.30 Statio mit Palmweihe anschl. Sonntagsmesse (PE)**  
*mitgestaltet vom Kirchenchor*  
*Ged. f. Gertrud u. Theo Grewe u. Thomas Grewe u. Peter u. Luzia Praum; f. Hermann Steffens u. f. Ehel. Maria u. Karl Hommrich; f. Fam. Prof. Leonard-Schmid-Mrozek; f. Anneliese Behütuns; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Eis-Stroh; Stiftungsämter f. Fam. Barbara u. Wilhelm Beiseken; f. d. Verst. d. Fam. Anna u. Bernhard Grandjean*

**Buchholz**      **11.00 Statio mit Palmweihe anschl. Sonntagsmesse (Fu)**  
*Ged. f. Fam. Krämer-Simon; Stiftungsamt f. Ehel. Wilhelm u. Anna Görges-Neis*

### **PFARRMITTEILUNGEN PFARRBRIEF-NR. 3 / 2019**

#### **Aus unseren Gemeinden sind heimgegangen in die Ewigkeit:**

Frau Rosa Katharina Sailler (92) aus Gipperath

Frau Maria Michels (93) aus Oberöfflingen

Frau Maria Roth (81) aus Manderscheid

Frau Elisabeth Müllen (68) aus Greimerath

Herr Hermann Mayer (78) aus Oberscheidweiler

Frau Cäcilia Steffes (88) aus Oberöfflingen



**R.I.P**



### Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

Nelli und Klaus Dieter Puderbach aus Manderscheid

### **Reguläre Taftermine in unserer Pfarreiengemeinschaft**

Sonntag	24.03.2019	Laufeld		Sonntag	12.05.2019	Greimerath
Sonntag	31.03.2019	Buchholz		Sonntag	19.05.2019	Mandersch.
Sonntag	07.04.2019	Bettenfeld		Sonntag	02.06.2019	Buchholz
Sonntag	28.04.2019	Laufeld		Sonntag	23.06.2019	N'öfflingen

**„Bitte beachten: Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres dienstags geschlossen.“**

Die **Haushaltspläne** der Pfarrei Manderscheid, Eckfeld-Buchholz, Meerfeld und Bettenfeld liegen vom 11. – 25.03.2019 zur Einsicht im Pfarrbüro aus.

### **AUS DER REIHE: LEBEN UND VEREHRUNG UNSERER HEILIGEN**

#### **Der hl. Antonius von Padua (13.6.)**

(Patron der Kapelle von Gut Dierfeld)

(Auch an der Kreuzung L64/L60 von Laufeld aus Richtung Manderscheid, bzw. Hasborn steht am Waldrand ein kleines Heiligenhäuschen zu Ehren des Antonius, in dem – vor allem an Wochen-Enden – stets einige Kerzen brennen. Ebenso wird der Heilige in der Pfarrkirche zu Meerfeld in einem Standbild an der rechten Seitenwand (vorne vor der Kanzel) verehrt.)

Der hl. Antonius von Padua (Namenstag: 13. Juni) gehört unzweifelhaft zu den herausragenden Persönlichkeiten der kath. Kirche; er ist bis in unsere Tage hinein einer der beliebtesten Volksheligen geblieben. Schon zu seinen Lebzeiten strahlte sein besonderes Charisma auf die Mitmenschen aus, und heute fasziniert er noch immer.



Geboren wurde er 1195 in Lissabon (Portugal) als Sohn einer reichen Adelsfamilie; sein Taufname war Fernandez. Im Jahre 1212 trat er bei den Augustiner-Chorherren in Coimbra ein; dort erhielt er auch die Priesterweihe. 1220 wechselte er (unter dem Eindruck des Begräbnisses von fünf von Mohammedanern ermordeten Minderbrüdern) zu den Franziskanern des St.-Antonius-Klosters zu Coimbra über und nahm den Namen des Klosterpatrons „Antonius“ (hl. Antonius Abt, 17.1.) an. Mit dem Schiff fuhr er daraufhin nach Marokko, um dort zu missionieren. Da er jedoch in Afrika sofort schwer erkrankte, mußte er nach Europa zurück. Wegen eines schweren Sturms konnte das Schiff jedoch nicht in Portugal landen, sondern wurde nach Sizilien gelenkt. Von dort aus machte er sich auf den Weg nach Assisi, um den hl. Ordensgründer Franziskus zu erleben. In Assisi wurde er zunächst kaum beachtet, auch da er sich äußerst zurückhaltend gab, bis endlich einer der Mitbrüder seine Rednerbegabung feststellte. Von nun an trat er als Prediger in Kirchen, auf Marktplätzen und an Meeresstränden auf, manchmal hatte er dabei bis zu 30.000 (!) Zuhörer. Er verkündete als hervorragender Kenner der Hl. Schrift das Evangelium in Rimini, Mailand, Südfrankreich und in Oberitalien, bis er sich in Padua niederließ. Nun ernannte ihn der hl. Franz von Assisi zum 1. Lehrer der Theologie für die Minderbrüder. Stark geschwächt und völlig ausgezehrt von seiner aufreibenden Tätigkeit und seinen vielen Reisen starb er schließlich mit nur 35 Jahren am 13. Juni 1231. Nach dem kürzesten Heiligsprechungsprozeß der Geschichte wurde er nur elf Monate später durch Papst Gregor IX. zur Ehre der Altäre erhoben. Im Beisein des hl. Bonaventura (15.7.) wurden seine Gebeine 1263 erhoben und in die neue Basilika in Padua übertragen. Obwohl heute nur noch Predigtentwürfe von ihm vorhanden sind, haben sie (und sein Leben!) eine solche Ausstrahlung, dass der hl. Antonius im Jahre 1946 durch Papst Pius XII. zum Kirchenlehrer ernannt worden ist. Bemerkenswert bleibt bis in unsere Zeit hinein, dass seine Zunge, nicht aber sein übriger Körper, unverwest geblieben ist. Um seine Person und an seinem Grab ereigneten sich im Laufe der Zeit viele Wunder.

Dargestellt wird er als jugendlicher Franziskaner mit Jesuskind, dem Brot für die Armen, Buch, Lilie, Esel und Fischen (- denen er einst in Rimini gepredigt haben soll! -). Er ist der Schutzpatron der Armen, Liebenden, Brautleute, Ehepaare, Familien, Bäcker, Bergleute und Reisenden; angerufen wird er für eine glückliche Entbindung, um Wiederauffindung verlorengegangener Dinge, gegen Unfruchtbarkeit, Fieber, teuflische Mächte und Viehkrankheiten.

Lieber heiliger Antonius,  
gleichsam Kind geworden  
mit dem einzigartigen Kind,  
das du liebend auf dem Arm trägst.  
Erfüllt davon,  
reichst du den Armen  
das Brot für den Hunger des Leibes  
und verkündest den Bedürftigen  
das Wort Gottes für den Hunger der Seele.  
Reiche mir das Kind auf deinem Arm,  
damit es mich mein verlorenes Herz zu finden lehrt,  
verloren an tausend Dinge,

gute und weniger gute,  
an Sünde und Verwirrung.  
Lass mich den verlorenen Gott wiederfinden,  
dem ich teuer bin und kostbar und lieb.  
Und dann magst du, verstehend,  
mit dem Lächeln des in Gott Geborgenen,  
mir immer auch finden helfen,  
was ich sonst verloren habe.  
Und bitte darum,  
dass das Kind auf deinem Arm  
sich nicht umsonst  
so einladend klein gemacht hat  
für mich!

(Aus einem Gebet von Augustinus Gröger zum 800. Geburtstag des hl. Antonius von Padua im Jahre 1995.)

Jürgen Fuhrmann, Pfarrer

## Aus der Biographie des späteren Weihbischofs Johann Jakob Kraft, Kaplan in Buchholz von 1832 bis 1835

### 3. Teil: Über Grundlagen zu ersten Predigten

---

Als Gehalt bezog ich jährlich 30 Taler und hatte freie Station und freie Stipendien. Ich hatte mir von meiner Verwaltung in Ochtendung 50 Taler mitgebracht, und da nahm ich im ersten Jahre statt der Gelder Bücher aus der reichen Bibliothek des Pastors als Gehalt an. Wenn ich Geld für Bücher hatte, war ich zufrieden. Für die Kleider sorgte mein Vater, und schon bedurfte ich keines Geldes; denn für die Armen sorgte der Herr Pastor selbst. Auch waren keine eigentlich Bedürftigen, die der Unterstützung bedurften, in der Gemeinde. Und so reichte es mit dem Mitgebrachten schon weit aus. Es diente besonders dazu, um die Reisen



nach Hause und nach Trier, wo ich 1834 das *examen pro cura principali* zu machen hatte, zu bestreiten.

Aber *unde ememus panem?*<sup>1</sup> dachte ich, als ich über Kaisersesch und Lutzerath, an Gillenfeld vorbei, nach Buchholz, das mir von der Höhe entgegenschimmerte, zog, um zu Allerheiligen mein Amt als Kaplan anzutreten. Ich kam mir so arm und leer an christlichen Gedanken vor, daß ich in Angst geriet und mich fragte, was wird, worüber willst du predigen? Meine Vorlesungshefte boten mir wenig Stoff dazu, auch die Dogmatik von Hermes kam mir in dieser

---

<sup>1</sup> „Wo werden wir Brot kaufen?“ Frage Jesu an Philippus.

Hinsicht zu mager vor. Fremde Predigten wollte ich nicht halten. Ich wollte mir eine gewisse Selbstständigkeit bewahren. Aber ich kann Gott nicht genug danken, daß er mir keine Stelle in einer Stadt angewiesen hat, sondern auf dem flachen Lande bei schlichten Landleuten in tiefster Abgeschiedenheit. Hier erst habe ich eigentlich predigen gelernt. Hier ist mir erst recht das Auge des Christen für die göttlichen Wahrheiten aufgegangen. Hier erst hat sich mein Herz den Kindern und den Christgläubigen so richtig aufgeschlossen. Woher nun den Stoff für die Predigten nehmen? Die erste und vornehmste Quelle war mir die hl. Schrift des Alten und Neuen Testaments. Im Seminar war schon die Exegese mein Lieblingsstudium. Besonders zogen auch die praktisch-erbaulichen Betrachtungen, welche Herr Regens Braun über das Evangelium des hl. Lukas hielt, mächtig an, so widmete ich denn der Lektüre der hl. Schrift vorzüglich meine Zeit. Ich schaffte mir das Bibelwerk von Dereser-Scholz an, und suchte in den Geist zunächst der biblischen Perikopen einzudringen, ferner bearbeitete ich einzelne Bücher, wie den Brief des hl. Jakobus und das Buch Tobias versuchsweise in homiletisch-praktischer Weise, um sie den Gläubigen vorzutragen, denn in den Predigten hielt ich mich an die sonn- und festtäglichen Perikopen.

In der hl. Schrift fand ich den allerreichsten Stoff, der zudem vom hl. Geiste diktiert war, die schönsten und herrlichsten Gleichnisse. Was ich nun so gelesen und studiert hatte, darüber meditierte ich auf meinen einsamen Spaziergängen und dachte nach, was für Anwendungen auf das sittliche Leben der Gläubigen ich daraus herleiten könnte. Weil ich eine solche Freude am Schriftstudium hatte, waren mir katholische Kommentare, wie das Bibelwerk von Allioli, vorzüglich aber die Kommentare von Moldorat und Estinus, die später erschienen, sehr erwünscht. Eine zweite Hauptquelle für meine Predigten war die Tradition, wie sie besonders in den Schriften der Väter niedergelegt ist. Die Liebe zu den hl. Vätern war schon im Seminar in mir erwacht und sie hat beständig in mir zugenommen. Wo ich nur immer Werke der hl. Väter bekommen konnte, war ich sehr erfreut. Die Übersetzung der Verteidigungsrede des hl. Gregor von Nazianz und der Homilien des hl. Chrysostomus und die Briefe des hl. Paulus erfüllten mich mit heiliger Begeisterung. Dann schaffte ich mir die Kemptener Übersetzung der Kirchenväter an und machte mir für meine Predigten Auszüge. Ausser diesen waren es besonders die Lebensbeschreibungen der Heiligen, in denen ich die herrlichsten Tugendbeispiele für meine Predigten fand, und an denen ich schon als Knabe große Freude hatte. Eine weitere Quelle war das Studium der Personen, denen ich zu predigen hatte. Es fehlte mir überhaupt noch sehr an Menschenkenntnis. Ich noch so unerfahren im Leben, und da kam mir nur der Herr Pastor sehr gut zu Hilfe. Ich mußte als sein Gehilfe die Schafe, die ich mitzuleiten hatte, auch kennenlernen. Der Herr Pastor hielt es für seine Pflicht, mich mit dem religiösen und sittlichen Zustand seiner Pfarrgemeinde und aller einzelnen Familien derselben aufs genaueste bekannt zu machen, und es verging kein Jahr, da kannte ich sie alle dem Namen und ihren sonstigen Verhältnissen nach. Die Kenntnis, die ich mir von den Kindern in der Schule erwarb, leistete mir hierbei große Dienste. Nun wußte ich, für wen ich zu predigen hatte, und wie ich meine Predigten den Zuständen der Gemeinde und den Bedürfnissen meiner Zuhörer anpassen mußte. Auch machte mich der Herr Pastor mit der Geschichte der Pfarrei, mit den Schwierigkeiten, die er

zu überwinden, mit den Hindernissen, die er zu entfernen, mit den sittlichen Verkommenheiten, die er zu beheben hatte, bekannt. So wurde ich in die Pastoration ganz hineingezogen, gewann ein Bild der Gemeinde. Und da erfuhr ich nun auch, wie wahr der Apostel sagt: Wer wird schwach, ohne dass ich schwach werde? Wer wird geärgert, ohne dass ich brenne? Bei vorkommenden sittlichen Verirrungen konnte ich mich aufs tiefste entrüsten, und den tiefsten inneren Seelenschmerz empfinden. Wahrscheinlich hat der Bischof von Hommer bei seiner Anwesenheit in Buchholz dem Herrn Pastor mich anempfohlen, weil ich so schüchternen Natur war und einer gewissen Blödigkeit mich nicht leicht entwinden konnte, auch sonst noch ein wenig mit Menschen in geselligem Umgang verkehrt hatte: er möge mich jungen Mann mit dem Leben, mit der Welt mit ihren guten und schlimmen Seiten bekanntmachen und mir heilsame Lehren und Warnungen fürs Leben und praktische Wirken mitgeben. Denn er ließ es sich angelegen sein, mich in freien Stunden oder auf unseren Spaziergängen mit dem Treiben der Welt, besonders in den großen Städten bekannt zu machen. Er zeigte mir, welche eine sittliche Versumpfung über gleißnerischem äußerlichem Schein sich dort kundgibt, und wie schauderte mir oft, wenn er mich in diese Abgründe hinabschauen ließ. Ach, es wäre vielleicht besser gewesen, wenn er es mir verschwiegen hätte. Aber er glaubte mich auch auf die Schäden der Geistlichen aufmerksam machen zu sollen, und da habe ich, junger Priester, der von der Würde und Heiligkeit des Priestertums noch ganz erfüllt war, Dinge aus seinem Munde gehört, die mich innerlich erschauern machten, besonders wenn er mir erzählte, wie Neid und Bosheit Verleumdungen gegen ihn selbst ausstreuung und ihn in den Augen der Gläubigen um seinen guten Ruf zu bringen suchten, wie aber seine Unschuld sonnenklar ans Tageslicht gekommen und seinen Feinden zum Schaden geworden.

## **MITTEILUNGEN AUS DEN EINZELNEN PFARREIEN**

### **Pfarrei Bettenfeld**

#### **Besuchsdienst für Altersjubilare in Bettenfeld**

In den vergangenen Jahren wurden Pfarreimitglieder ab dem 80. Lebensjahr jedes Jahr anlässlich ihres Geburtstages von einem Mitglied des Pfarrgemeinderates besucht und im Namen von Pfarrei und Pastor gratuliert.

Mittlerweile ist die Zahl der Altersjubilare so hoch, dass wir ab 2019 nur noch die Jubilare, die ihren 80. oder 85. Geburtstag feiern oder diejenigen über neunzig, persönlich gratulieren. Wir möchten aber alle nochmals dazu einladen an den Seniorentreffen im Pfarrheim teilzunehmen. Dies ist eine der selten gewordenen Gelegenheiten Leute zu treffen, sich zu unterhalten und Zeit zu verbringen. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann gerne abgeholt und später auch wieder heimgebracht werden.

Der Pfarrgemeinderat

## Pfarrei Buchholz

Bischof Gebert eröffnet am **Donnerstag, den 02. Mai**, in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Buchholz die kommenden Monatswallfahrten. Diese feierlichen Gottesdienste finden immer am 02. eines Monats statt, bis einschl. November.

## Pfarrei Niederscheidweiler



Lieber Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern und alle die mitmachen möchten!

Am **Samstag, den 13.04.2019** möchten wir um **15.30 Uhr** in **Niederscheidweiler** im Spritzenhaus Palmstöcke binden.

Am Sonntag, 14.04.2019 wird um **9:00 Uhr** in der Pfarrkirche in Niederscheidweiler die Heilige Messe zum Palmsonntag gefeiert. In der Statio werden die Palmstöcke gesegnet und wir ziehen in einer Palmprozession gemeinsam mit dem Pastor und den Messdienern in die Kirche ein.

*Die Palmstöcke haben eine besondere Bedeutung:*

*Der Holzstab erinnert an ein Zepter als Zeichen für die Königswürde Jesu.*

*Die Palmzweige erinnern an die Zweige mit denen Jesus in Jerusalem begrüßt wurde. Sie sind Zeichen des Lebens nach der Auferstehung.*

*Die bunten Bänder haben ihre Bedeutung durch ihre Farben. Dunkel drückt Trauer aus, Hell Auferstehungsfreude.*

Jeder sollte einen Stock (0,5-0,8m) und nach Möglichkeit einige Buchsbaumzweige mitbringen. Draht und bunte Bänder werden von der Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt.

Kinder bis einschließlich drittes Schuljahr sollten von einem Erwachsenen begleitet werden, der sie beim Binden des Palmstocks unterstützen kann.

Monika Klas, Pfarrgemeinderatsvorsitzende



## MITTEILUNGEN AUS BISTUM UND DEKANAT



### Bolivien Sammlung

Gebrauchte Kleider werden Bildung

### Drei Tage für die Bolivien-Partnerschaft Bolivien-Sammlung, Bolivien-Erlebnisabend, Bolivien-Hungermarsch

Am Samstag, den **30. März 2019** wird die Boliviensammlung im Landkreis Bernkastel-Wittlich durchgeführt.

Die Erlöse aus der Verwertung der Kleiderspenden kommen benachteiligten

Kindern und Jugendlichen sowie Menschen mit Behinderungen in Bolivien zugute.

Die Erlöse aus der Aktion dienen der partnerschaftlichen Unterstützung von 25 Ausbildungseinrichtungen in ländlichen Regionen für ca. 2.000 Kinder und Jugendliche und der katholischen Jugendarbeit für ganz Bolivien.

Es wird darum gebeten, die gut verpackten Kleidersäcke erst am Aktionstag bis 9.00 Uhr gut sichtbar an die Straße zu stellen. Gesammelt werden Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt) und Haushaltswäsche, die nicht verschmutzt sind.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.boliviensammlung.de](http://www.boliviensammlung.de), beim BDKJ in 54290 Trier, Weberbach 70, Tel: 0651/9771-100, bei der FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Marienburg (Telefon: 06542/901353) und bei Pastoralreferent Armin Surkus-Anzenhofer (Telefon: 06571/14694-15).

Das Dekanat Wittlich lädt unter der Überschrift „Somos Muchos – Wir sind viele“ zu einem Erlebnisabend mit Faktischem, Fantastischem und Sicherheitshinweisen zur Bolivien-Sammlung ein.

Kinder, Jugendliche, die Messdiener, Firmlinge, Interessierte und Engagierte rund um die Bolivien-Sammlung sind am Vorabend der Sammlung, also am Freitag, **29. März 2019, 18.00 Uhr**, in den Jugendraum Alftal nach Kinderbeuern eingeladen.

Spannende Infos rund um die Bolivien-Sammlung, die Sicherheitshinweise und die Bolivien-Partnerschaft, spielerisch verpackt und mit leckerem bolivianischem Essen verfeinert, dieser Abend mit zwei bolivianischen und einer deutschen Bolivien-Freiwilligen wird noch lange nachwirken.

Unter dem Leitwort „Caminando juntos – Gemeinsam unterwegs“ findet am **31. März die 30. Solidaritätsaktion** für das Partnerland Bolivien statt.

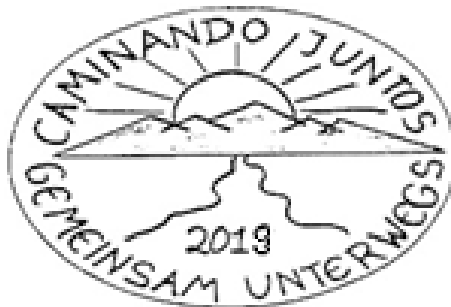
Zum Programm gehören das gemeinsame Unterwegssein ab **11.00 Uhr** von der Grafenschaftshalle (Turnhalle der Grundschule) Laufeld aus,

Infos rund um die Bolivienpartnerschaft, bolivianische Live-Musik und der Abschlussgottesdienst um **15.30 Uhr** in der Pfarrkirche Laufeld.

Teilnahme-Karten gibt es im Dekanatsbüro Wittlich (Telefon: 06571/14694-0), weitere Infos unter [www.bolivien-hungermarsch.de](http://www.bolivien-hungermarsch.de).

### 30. Bolivien-Hungermarsch am 31. März über die Laufelder Fluren

Die Idee des Hungermarsches, 1989 im ehemaligen Pfarrverband Gillenfeld als konkretes Projekt der Jugendarbeit entstanden, findet am 31. März zum 30. Male im Dekanat seine Wiederholung. Das Wandern („Marschieren“) hat als Ziel, wie in den letzten Jahren das Landschulinternat in Monteagudo mit einer Spende zu unterstützen. Es wird von katholischen Schwestern des „Instituto Mariano“ in dem kleinen Ort ca. 300 Kilometer von Sucre, der Hauptstadt Boliviens geführt. Hier erhalten über 100 Mädchen und junge Frauen eine Schul- und Berufsausbildung.



Ab der Turnhalle der Grundschule Laufeld (Grafschaftshalle) geht es ab 11 Uhr mit sechs, neun oder elf Kilometer auf jeweils gut ausgeschilderten Rundwegen über die Laufelder Fluren, diesmal in Richtung Oberöfflingen. Die Teilnehmer lassen sich ihre „marschierten“ Kilometer durch Sponsoren unterstützen und/oder spenden beim Start. Am Ziel gibt es die „Original Eifeler Kartoffelsuppe“ für alle Teilnehmer bei Musik aus Bolivien. Um 15.30 Uhr findet ein Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Laufeld statt.

Mehr Info und die entsprechenden Unterlagen erhalten Sie im Dekanatsbüro Wittlich (Auf'm Geifen 12, 54516 Wittlich, Telefon 06571/1469413, E-Mail: [dekanat.wittlich@bistum-trier.de](mailto:dekanat.wittlich@bistum-trier.de)) und über [www.dekanat-wittlich.de](http://www.dekanat-wittlich.de) sowie das Pfarrbüro Manderscheid - Telefon 06572 – 43 04. Spenden sind möglich auf das Konto Dekanat Wittlich, Sparkasse Mittelmosel, IBAN DE48 5875 1230 0032 4018 20 – BIC MALADE51BKS (Stichwort: Bolivien-Hungermarsch 2019).

#### **Zeiten an der Quelle - Einübung in die Christliche Meditation/ Kontemplation**

Ein Angebot für alle, die sich einüben wollen in den Weg der Stille und der christlichen Meditation bzw. Kontemplation. Nach einem geistlichen Impuls meditieren wir 2 x 20 Minuten miteinander in Stille. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch. Wichtig: Dies ein offenes Angebot, das von jeder/m immer dann wahrgenommen werden kann, wenn es sie/ihn in die Stille zieht.

Termin: 12.03., 26.03., 09.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06.2019, 19:45 - 21:15 Uhr

Ort: Pfarrsaal, Kirchstr. 16, Dreis; Leitung: Hannelore Bares, Geistliche Begleiterin; Kosten: 3,- €/Abend; Hinweis: Decke oder Kissen und dicke Socken bitte mitbringen

**Anmeldung: nur vor der ersten Teilnahme erforderlich**

Kontakt: Tel.: 0651/4604855, [hanne.bares@gmx.de](mailto:hanne.bares@gmx.de)

Info: [www.aufbrechen-ins-leben.de](http://www.aufbrechen-ins-leben.de)

## Filme erzählen Leben

Wir laden Sie ein zu einer kurzen Einführung, einer Dokumentation über Papst Franziskus, der die Institution Kirche und die Gemeinschaft der Glaubenden zum Kern der christlichen Botschaft führen möchte: eine arme Kirche für die Armen zu sein und gegen die Ausbeutung von Gottes Schöpfung anzugehen und die Folgen des Klimawandels ernst zu nehmen, um der ersten Opfer, der Ärmsten der Armen willen, und anschließendem Gespräch.

**Termin: 15.03.2019, 19:30 Uhr**

Ort: Kath. Pfarrheim (neben Kindergarten), Hauptstr. 74, Landscheid; Referenten: Irene Gelz, Christiane Friedrich; Veranstalter: KEB der Pfarrgemeinde Landscheid, Dekanat Wittlich; Kontakt: Susanne Assmann, Tel.: 06575/959728, [assmann-susanne@web.de](mailto:assmann-susanne@web.de)

## Filme erzählen Leben

Wir laden Sie - einen Monat vor der Europawahl - ein zu einer kurzen Einführung, einem Film, der von dem langwierigen politischen und solidarischen Weg der Frauen in Europa, den Suffragetten, hin zum Frauenwahlrecht erzählt, das in Deutschland endlich 1918 eingeführt wurde und mit Unterbrechung zur Zeit der Nazi-Diktatur bis heute Bestand hat, und anschließendem Gespräch.

**Termin: 04.04.2019, 19:30 Uhr;** Ort: Kath. Pfarrheim, Grabenstr. 6, Traben-Trarbach; Leitung: Margret Stommel, Christiane Friedrich; Veranstalter: Pfarreiengemeinschaft Mittlere Mosel, Dekanat Wittlich; Kontakt: Kath. Pfarramt Traben-Trarbach, Tel.: 06541/6487

## Pilgerzeit am Samstag

*„Die Welt ist mehr als ein zu lösendes Problem,  
sie ist ein freudiges Geheimnis,  
das wir mit frohem Lob betrachten.“  
(Papst Franziskus in Laudato si, Nr. 12)*



Sie verspüren die Sehnsucht, aus dem Einerlei des Alltags und der Enge der gewohnten Umgebung auszubrechen?

Mit Blick auf dankbare Erinnerung, dass wir Menschen beschenkt sind, möchten wir gehend die Schöpfung wahrnehmen und die Vielfalt des Lebens feiern.

Die geführte Strecke beträgt ca. 11 km und ist mit mittlerer Kondition gut zu bewältigen. Mitzubringen sind Rucksackverpflegung und dem Wetter angepasste Kleidung sowie festes Schuhwerk und evtl. Trekkingstöcke. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu leiblicher Stärkung und Austausch.

Termin: 23.03.2019, 11:00 - 15:00 Uhr

Ort: Niersbach; Treffpunkt: Dreesbrunnen, Niersbach (vor Ortseinfahrt Mühlenstraße, links); Leitung: Pia Groh, Geistliche Pilgerführerin, Gemeindereferentin, PG Salmthal, Susanne Follmann, PG Landscheid

**Anmeldung: bis 20.03.2019**

Kontakt: Pia Groh, Gemeindereferentin, Tel.: 0151/44805212, [groh@pg-salmtal.de](mailto:groh@pg-salmtal.de); Info: [www.pg-salmtal.de](http://www.pg-salmtal.de)

## **Gib mir irgendwas, das bleibt - Identitätsbildung fördern in einer schnelllebigen Gesellschaft**

Studientag Schule und Pastoral

Unsere Gesellschaft zeichnet sich durch eine hohe Dynamik und starke Veränderungsprozesse aus, die auch Wertevorstellungen und bestehende Traditionen in Frage stellen. Dem Reiz dieses Wandels steht die Herausforderung für alle Beteiligten gegenüber, sich auf die Veränderungen flexibel einzulassen und die eigene Lebensplanung ebenso dynamisch zu gestalten. Die Sehnsucht nach etwas Bleibendem und Beständigem schließt dies keineswegs aus. Im Schulkontext, wie in der Jugendarbeit, ist diese Spannung deutlich wahrnehmbar. Lehrkräfte und Seelsorgerinnen und Seelsorger erleben mit, wie schwierig die Identitätsentwicklung für junge Menschen unter diesen Bedingungen ist. Wie können Religionsunterricht und Jugendarbeit diesen Prozess fördern und begleiten?

Der Studientag geht dieser Fragestellung nach. Am Vormittag skizziert ein Impulsreferat die Merkmale unserer schnelllebigen Gesellschaft und benennt Auswirkungen und Herausforderungen für die Entwicklung junger Menschen. Es wird erörtert, welche Konsequenzen dies für die Rolle der Lehrkräfte und Seelsorgerinnen und Seelsorger hat.

Am Nachmittag werden praktische Anregungen für den konkreten Arbeitsalltag vorgestellt und erprobt. Der Studientag erfolgt in Kooperation der Dekanate Bernkastel, Cochem und Wittlich mit der Schulabteilung des Bistums Trier.

Ein Angebot für (Religions-) Lehrkräfte aller Schularten, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weitere Interessierte

Termin: **04.04.2019, 08:30 - 16:30 Uhr**

Ort: Jugend- und Pfarrheim St. Bernhard, Auf'm Geifen 12, Wittlich

Referenten: Tobias Sauer, Trier und Annika Müller, Mainz, Leitung: Elke Harmel und Sandro Frank.

Planung: Anette Heintzen, Gymnasium Traben-Trarbach, Frank Hoffmann, Dekanat Cochem, Diana Klar, BGV Trier, Carina Rui, Dekanat Bernkastel

TN-Zahl: mind. 15 - max. 40 Personen **Anmeldung: bis 22.03.2019** Kontakt: für pastorale Mitarbeiterinnen und alle Interessierte per Email: [dekanat.wittlich@bistum-trier.de](mailto:dekanat.wittlich@bistum-trier.de)

## **Dekanat Wittlich bietet Abendtreff für Trauernde an**

Das Dekanat Wittlich bietet neben dem Lebenscafé am Nachmittag auch abends einen Treffpunkt für Trauernde in Wittlich an, die einen lieben Menschen durch Tod verloren haben. Über Tod und Trauer zu reden, fällt nicht immer leicht. Umso tröstlicher ist es für Trauernde zu spüren, dass sie mit ihrer Trauer, ihren Gefühlen, ihren Fragen nicht allein sind.

Das Dekanat will für diese Trauerarbeit einen geschützten Raum bieten, mit der Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch mit anderen Betroffenen und Seelsorgerinnen, aber auch zum Schweigen.

Die Treffen sind offen und finden in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat statt.

Wer möchte, darf auch gerne ein Bild oder ein anderes Andenken mitbringen, welches für den Abend einen besonderen Platz erhält.

Der nächste Treffpunkt findet statt am **Mittwoch, 03. April 2019**, von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, in der **Katholischen Integrativen Kindertagesstätte St. Markus, Karrstraße 25 in Wittlich**.

Nähere Infos bei der Leitung des Abendtreffs: Bianca Anzenhofer, Pastoralreferentin im Dekanat Wittlich, 06571/14694-17, und Monika Hartmann, Pastoralreferentin im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich, 06571/15-31912.

# „heraus gerufen – Schritte in die Zukunft wagen“

Abendlobe mit biblischen  
Personen in der Fastenzeit 2019  
in der Klosterkirche

## Springiersbach

Organist: Karl Laas

„herausgerufen für andere – wie die Witwen aus der Bibel“

**1. Fastensonntag, 10. März 19, 18 Uhr**

Team Ökumenischer Meditationsgottesdienstkreis „Frauen“  
mit Pastoralreferentin Bianca Anzenhofer

„herausgerufen wie Amos“

**2. Fastensonntag, 17. März 19, 18 Uhr**

Dr. Karl-Heinz Musseleck, Liselotte Musseleck

„herausgerufen wie Hagar“

**3. Fastensonntag, 24. März 19, 18 Uhr**

Sr. M. Edith Riedle Carmel D.C.J.

„herausgerufen wie Maria aus Nazareth“

**4. Fastensonntag, 31. März 19, 18 Uhr**

Vokalensemble Zeller Hamm unter Leitung von Helmut Bremm,  
Pastoralreferent Armin Surkus-Anzenhofer

„herausgerufen wie Josef“

**5. Fastensonntag, 7. April 19, 18 Uhr**

Pfarrer P. Ludwig Eifler O.Carm.

„herausgerufen“

**Palmsonntag, 14. April 19, 18 Uhr**

Pfarrer P. Ludwig Eifler O.Carm.

**Veranstalter:** Alftalpfarreien • Dekanat Wittlich • Kloster Springiersbach •



## Taizé-Reise

Das Dekanat Trier bietet vom 29. Mai bis 02. Juni 2019 eine Taizé-Reise für Menschen zwischen 15 und 29 Jahren an.

Kontakt: Pastoralreferent Johannes Rau, [Johannes.Rau@bistum-Trier.de](mailto:Johannes.Rau@bistum-Trier.de)

Tel.: 0651-979 41 95

## Gebetsanliegen des Papstes für April 2019

### Für Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Krisengebieten:

- für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren



## Gebetsanliegen des Bischofs für April 2019

- Für alle Frauen und Männer, die haupt- oder ehrenamtlich mit Einsatz, Mut und Phantasie neue Formen kirchlichen Lebens in unseren Gemeinden entwickeln und fördern.
- Für die Brautpaare, die sich in diesem Jahr das Jawort geben, für alle Frauen, die ein Kind erwarten, für die werdenden Väter und für alle, die sie unterstützen.

## Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am Freitag 12. April 2019

*Abstufungen von Dunkelheit kennzeichnen die Bilder des Kreuzwegs Ans Licht.*

*Die Bilder stammen vom Künstler Ben Willikens. Minimalistisch und schlicht öffnen sie die inneren Räume, um mit unserem Leben Jesus auf seinem Kreuzweg begegnen zu können.*

**Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde** in Wittlich gestalten die einzelnen Stationen gemeinsam mit **Firmlingen der katholischen Pfarreiengemeinschaft Manderscheid**.

*Begleitet werden sie von den beiden Pfarrern Burgard (Wittlich) und Eich (Manderscheid) sowie einer Vertreterin des Firmteams.*

*Der Start ist um Freitag, **12. April 2019, um 18.30 Uhr** an der Jugendherberge in Manderscheid. Es folgen Stationen an der evangelischen Trinitatiskirche, Haus Luzia, Maarmuseum und der Lebensbaumkirche. Zum Abschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.*

*Der Kinder- und Jugendchor Bettenfeld mit Catharina u. Pia Zens und vielen anderen werden die Stationen mit moderner und meditativer Instrumental- und Chormusik begleiten.*

*Herzliche Einladung!*

**ÖKUMENISCHER  
KREUZWEG DER JUGEND**

**ANS  
LICHT**

**Start am Freitag,  
12. April,  
18.30 Uhr,  
ab  
Jugendherberge**

## Hauskommunion April 2019



<b><u>Montag, 01. April</u></b>	ab 09.30 h	in Hasborn (PE)
<b><u>Montag, 01. April</u></b>	ab 10.30 h	in Laufeld (PE)
<b><u>Montag, 01. April</u></b>	ab 16.30 h	in Niederöfflingen (PE)
<b><u>Dienstag, 02. April</u></b>	ab 14.30 h	in Oberöfflingen (Hildegard Scheider)
<b><u>Mittwoch, 03. April</u></b>	ab 14.30 h	in Bettenfeld (Fu) Im Wiesengrund, Mosenbergstr., Zum Horngraben
<b><u>Donnerstag, 04. April</u></b>	ab 14.30 h	in Niederscheidweiler (Fu)
	ab 14.30 h	in Bettenfeld (Maria Schenk) Burggasse, In der Urwies, Hof Rotenbüsch, In der Ostseite
<b><u>Dienstag, 09. April</u></b>	ab 09.30 h	in Manderscheid (Ga)
	ab 14.30 h	in Meerfeld (Ursula Stölben)



**Besuchs- und Anrufzeiten im Pfarrbüro:** für Messbestellungen etc.

**Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr**

---

**Redaktionsschluss** für Pfarrbrief-Nr. 04/2019 (gilt vom 13.04-12.05.2019): Di. 26.03.2019

---

Homepage: [www.pfarreiengemeinschaft-manderscheid.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-manderscheid.de)

**Kath. Pfarramt** | Kirchstraße 28 | 54531 Manderscheid ☎ 06572-4304 📠 4012

Pfarrsekretärinnen Beate Schmitz und Isabelle Schmitz 📧 [PG-Manderscheid@t-online.de](mailto:PG-Manderscheid@t-online.de)

Pfarrer Paul Eich ☎06572-4304 📧 [eich@pg-manderscheid.de](mailto:eich@pg-manderscheid.de)

Kooperator Pfarrer Jürgen Fuhrmann ☎06572-9339733 📠 9338921

Pfarrer i.R. Erich Gansemer ☎06571-928413